

Uhland, Ludwig: Entschuldigung (1815)

- 1 Was ich in Liedern manchesmal berichte
- 2 Von Küssen in vertrauter Abendstunde,
- 3 Von der Umarmung wonnevollem Bunde,
- 4 Ach! Traum ist, leider, Alles und Gedichte.

- 5 Und du noch gehest mit mir in's Gerichte,
- 6 Du zürnest meinem prahlerischen Munde:
- 7 Von nie gewährtem Glücke geb' er Kunde,
- 8 Das, selbst gewährt, zum Schweigen stets verpflichte.

- 9 Geliebte, laß den strengen Ernst sich mildern
- 10 Und lächle zu den leichten Dichterträumen,
- 11 Dem unbewußten Spiel, den Schattenbildern!

- 12 Der Sänger ruhet schlummernd oft im Kühlen,
- 13 Indeß die Harfe hängt unter Bäumen
- 14 Und in den Saiten Lüfte säuselnd wühlen.

(Textopus: Entschuldigung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7965>)